

Pressemitteilung

Kappeler nospa.Kulturtage werden fortgesetzt

Vorverkauf gestartet

Kappeln, 22.03.2019 – „Die viele positive Resonanz im vergangenen Jahr hat uns motiviert, die nospa.Kulturtage auch in 2019 fortzusetzen. Dieses Jahr stehen das Lachen und Staunen im Mittelpunkt unseres Programms“, so Nospa-Regionaldirektorin Frauke Johannsen angesichts der Fortsetzung der Kappeler nospa.Kulturtage. Auch in diesem Jahr holen die Nord-Ostsee Sparkasse und die Veranstaltungsagentur Gofi prominente Gesichter in die Eventlocation „Alte Maschinenhalle“.



vlnr: Nospa Vorstandsvorsitzender Thomas Menke Regionaldirektorin Frauke Johannsen, Stefan Lenz, Geschäftsführer Alte Maschinenhalle, Nospa Berater Arne Jacobsen

Den Anfang macht Sprachakrobat **Sascha Korf am 25. Juni**. Der Wahl-Kölner tritt den Kampf gegen das Verstummen an: Sein Programm ist die pure Kommunikation - zwischen Publikum und ihm. Er nimmt die Zuschauer tatsächlich an die Hand, um sie in seine Welten zu entführen.

Entführt werden die Besucher auch am **30. Oktober** und zwar von **Arved Fuchs**. Mittels einer Multivisionsshow reist er mit dem Publikum über Feuerland und Kap Horn in die Antarktis. Die Zuschauer können sich auf beeindruckende Aufnahmen neuerer und historischer Expeditionen freuen.

Nicht ganz so weit ist **Werner Momsen** gereist (**14.11.**). Der Klappmull-Komiker ut Hamborg unterscheidet sich gravierend von den anderen Künstlern, ist er doch eine Puppe und schnackt platt. Aber: Mit sien groden halven Verstand hett Werner Momsen bither noch jede Veranstaltung upmischt.

Den Abschluss der nospa.Kulturtage 2019 bildet **Ingo Appelt am 15. Dezember**. Wer aus seiner Show kommt, geht beschwingter durch das Leben und nimmt es definitiv leichter, so das Versprechen der Veranstalter.

Die Tickets gibt es ab 24,90 €.

Die Karten sind bei der Nospa Regionaldirektion in Kappeln erhältlich, Nospa Kunden profitieren beim Kauf hier von ermäßigten Preisen.

Weitere Vorverkaufsstellen sind der shz-Verlag, Liesegang, Edeka Center Kappeln, Designer Tours Kappeln und Eventim.

Informationen zum Programm:

Sascha Korf, 25. Juni 2019, 20:00 Uhr

„Aus der Hüfte, fertig, los!“ Improvisations-Comedy trifft auf Kabarett.

Schlagfertig und urkomisch entzündet Sascha Korf ein Feuerwerk der Sprache!

Denn darum geht es Sascha Korf. Ums Sprechen! Die Menschen haben verlernt, miteinander zu reden. Alle kommunizieren nur noch mit Statusmeldungen und Emojis. Wir können uns millimetergenau orten lassen, unsere Schritte und Pulsfrequenz zählen lassen oder unser Leben lang Fantasy-Serien streamen. Und das in Sekunden. Wir schaffen es aber inzwischen nicht mehr, Freunde zum Geburtstag persönlich anzurufen, den neuen Nachbarn Brot und Salz zum Einzug zu schenken, oder dem Fremden zu sagen, dass sich seine Sprache schön anhört.

Der Wahl-Kölner tritt den Kampf gegen das Verstummen an: Sein Programm ist die pure Kommunikation. Und zwar zwischen Publikum und ihm. Stets charmant und immer unvorhersehbar macht Sascha jeden Saal zur Bühne und nimmt die Zuschauer tatsächlich an die Hand, um sie in seine Welten zu entführen.

„Sascha Korf agiert impulsiv, aber sensibel, er stellt keinen bloss. Das Resultat: Das Publikum spielt mit. So entstehen urkomische Dialoge, gepaart mit grandioser Situationskomik.“ (Südkurier)

Das passiert. Das entsteht. Das verzückt. Aus der Hüfte, fertig, los!

Arved Fuchs, 30. Oktober 2019, 20.00 Uhr

Antarktis - Kap Hoorn - Segeln im Reich der Stürme

Im August 2015 brach Arved Fuchs mit seinem Segelschiff „Dagmar Aaen“ zu der 21.000 Seemeilen umfassenden „Ocean Change“-Expedition auf. Ziele der langen Reise waren Feuerland mit dem legendären Kap Hoorn und die Antarktis, die zum zweiten Mal in der langen Expeditionsgeschichte mit dem Haikutter besegelt wurde. Bereits bei früheren Expeditionen war Feuerland wie auch das Kap an der Südspitze des amerikanischen Kontinents Ziel spektakulärer Unternehmungen. Unvergessen sind die Winter-Umrundung Kap Hoorns mit dem Faltboot und die Durchquerung des patagonischen Inlandeises. In diesem Vortrag wird erstmalig historisches Filmmaterial der beiden Touren präsentiert. Der Mythos Kap Hoorn

fesselte auch diesmal die Crew. Die Multivisionsshow nimmt den Betrachter mit an Bord, zeigt ihm die Enge des Schiffes, die alltägliche Routine und in fantastischen Aufnahmen wird der Zuschauer auf seine Seefestigkeit getestet. Die „Roaring Forties“ und die „Furious Fifties“ hatten Schiff und Crew fest im Griff...

Bereits im 19. Jahrhundert waren frühe Entdecker mit ähnlichen Schiffen in der Antarktis unterwegs. Die Antarktis ist die größte Eiswüste der Erde, der Kontinent Antarktika ist flächenmäßig sogar größer als Europa. Trotz dieser Dimensionen entschloss sich Arved Fuchs, diesen Kontinent auf Skiern zu durchqueren, um den Südpol zu erreichen. Die Nachempfindung der historischen Endurance - Expedition von Sir Ernest Shackleton inklusive der Durchquerung von South Georgia gehört sicherlich zu den Höhepunkten der Expeditionen von Arved Fuchs.

Beide Unternehmungen werden in der neuen Multivisionsshow thematisiert, ergänzt wird der Vortrag mit neuen faszinierenden Bildern der Reise mit der „Dagmar Aaen“ aus dem Jahr 2016.

Sie nehmen den Betrachter mit auf den einmaligen Kontinent, der aufgrund des Antarktisvertrages einen ganz besonderen Schutzstatus innehat.

Werner Mommsen, 14. November 2019, Beginn: 20.00 Uhr

De Werner Mommsen siene Show op Platt

Werner Momsen, Klappmuul-Komiker ut Hamborg, is anners as de annern.

He is een Popp. De Huut is ut Polypropylen, de Hoor ut Polyacryl un dor ünner nix as Schuumstoff. Von Geburt an al Sondermüll, dat is keen licht Leven! He kann dat over utholen. He is „fremdbestimmt“, un doch faken ook freer as de, de achtern in em binnen stecken deit. Denn Werner kann Saken moken un seggen, de bloß he seggen dröff. Un dorbi seggt he meist dat, wat he denkt, bevör he denken deit, wat he seggt. Un wenn he

veel denken deit, denn singt he ook mol. Mit sien groden halven Verstand hett Werner Momsen bither noch jede Veranstaltung upmischet. Wo du een up laten kannst!

Ingo Appelt, Sonntag 15.12.2019, 20:00 Uhr

Der Staatstrainer

Auf die größten Fragen und Ungereimtheiten des Alltags bietet der Comedy Rüpel klare Antworten – verpackt in eine einzigartige Live-Show. Zwei Stunden Ingo Appelt zu erleben heißt sich garantiert zwei Stunden lang kaputt zu lachen. Aber nicht nur das: Seine kleine aber feine Lebensschule wirkt nach. Wer aus seiner Show kommt, geht beschwingter durch das Leben und nimmt es definitiv leichter. Als „Martin Rütter der Männerwelt“ weist er in seinem Programm den modernen Weg zu einem besseren Leben.

Appelt zeigt sich in absoluter Topform: Der Comedian verbreitet stets mit Vollgas einen Optimismus, den wir alle so gut gebrauchen können. Und er hat für die Fans auch noch einige Überraschungen im Gepäck: In der Live-Show präsentiert Ingo Appelt seine mittlerweile zu Klassikern gewordenen Highlights. 120 Minuten sinnvoll abschalten – bei Ingo Appelt ist man da genau richtig.

Und auch im Fernsehen ist der Comedy-Altmeister ein gern gesehener Gast. Mittlerweile gehört Ingo Appelt zum festen Ensemble von „Nuhr im Ersten“ (ARD). Zudem hat er mit „Kabarett aus Franken“ seit 2014 eine eigene Sendung im Bayerischen Rundfunk. Als Moderator begrüßt er dort regelmäßig seine Kollegen aus Kabarett und Comedy.